

	<p>Objekt: Griffkappe mit Porträt des Glücksgottes Jurôjin</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: V 7784</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Griffkappe ist als ein Porträt des Glücksgottes Jurôjin gestaltet, der mit Umhang und Bart als alter Mann gekennzeichnet ist. Sein Attribut ist die Schriftrolle als Zeichen der Weisheit, die er hier unter dem Kinn trägt. Durch die sehr feine Ziselierung und das akzentuierte Aufbringen der Patina und der Edelmetallauflagen ist die Darstellung des Gottes trotz des kleinen Formates sehr detailreich. (Text: Babette Küster)

Ankauf in London 1890.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer-Goldlegierung, gegossen, partiell geätzt, Metalllegierung (shakudô), versilbert, vergoldet
Maße:	Höhe 3,4 cm, Breite 1,7 cm, Tiefe 0,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1603-1868 [Edo-Zeit]
	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Japan

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Jurōjin

wo

## Schlagworte

- Bart (Haar)
- Hieb- und Stichwaffe
- Japanische Gottheit
- Schriftrolle
- Schwert

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 106